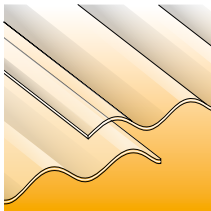
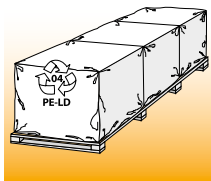


## Verlegehinweise – HIGHLUX® Wellplatten



### Verlegung

Bei der Verlegung von Wellplatten sollte eine maximale Plattenlänge von 4.000 mm nicht überschritten werden. Eine überdeckende Verlegeweise ist typisch für dieses Produkt. Bei Strukturplatten ist jeweils die glatte Seite nach oben zu verlegen.



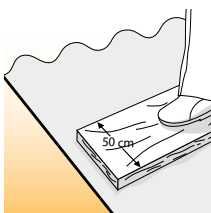
### Lagerung

Möglichst in Innenräumen lagern. HIGHLUX® Wellplatten werden beim Versand durch eine weiße PE-Haube (recyclebar) gegen Sonnenlicht, UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt. Bei Lagerung im Freien diese Außenverpackung nicht entfernen. Es können max. 3 Paletten mit Standardbestückung aufeinander gestapelt werden. Angebrochene Paletten mit weiß eingefärbter PE-Folie abdecken.



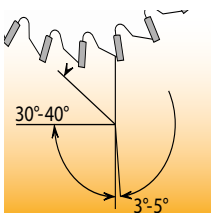
### Brandverhalten

HIGHLUX® Wellplatten sind als normal entflammbar eingestuft (DIN 4102-B2). Vorkehrungen gegen Flammen und große Hitze einhalten, wie sie auch für Holz und andere brennbare Baustoffe gelten. Wellplatten nur gemäß den gültigen Baurichtlinien und den Hersteller-Hinweisen verwenden.



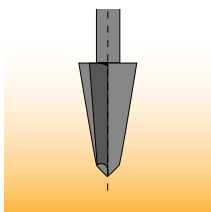
### Begehen

Ein Begehen ist nur mit Bohlen von mindestens 50 cm Breite erlaubt (siehe z. B. Arbeitsstättenrichtlinien 8/5, VBG 37 n. ZH 1/489). Die Bohle sollte eine entsprechende Dicke aufweisen, um ein Durchbiegen zu vermeiden.



### Zuschneiden

HIGHLUX® Wellplatten können mit hochtourigen Kreissägen geschnitten werden. Hartmetallbestückte Sägeblätter verwenden. Ein Ausbrechen der Schnittkante ist zu vermeiden.



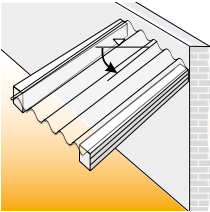
### Bohren

Zum Bohren der Befestigungslöcher Kegelbohrer verwenden. Gegen eine glatte Unterlage bohren, um ein Durchbiegen und mögliche Rissbildung zu vermeiden. Unbedingt auf glatte Bohrränder achten. Ausgebrogene Bohrränder können im Laufe der Zeit zu Rissbildung führen.



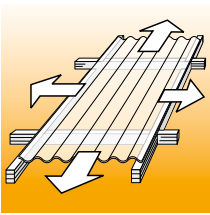
### **Eckzuschnitte**

Um an Stellen mit Höhen- und Seitenüberlappung eine vierfache Überdeckung der Platten zu vermeiden, sind die Ecken der beiden mittleren Platten abzuschneiden. Die Schnittflächen dieser Eckzuschnitte sollen ein Spiel von mindestens 10 mm besitzen.



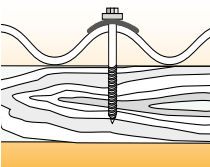
### **Dachneigung**

Damit der Selbstreinigungseffekt durch das abfließende Regenwasser greift, empfehlen wir die HIGHLUX® Wellplatten mit einer Dachneigung von mindestens 5°, entsprechend 9 cm/m, zu verlegen. Die Platten sind gegen Abrutschen zu sichern. Unabhängig von der Dachneigung ist bauseits für eine entsprechende Dichtigkeit zur Wand zu sorgen. Wir empfehlen den Einsatz von original HIGHLUX® Wandanschlüssen und Firstprofilen.



### **Dehnungsspiel**

HIGHLUX® Wellplatten dehnen sich bei Feuchtigkeit und Wärme aus. Es ist daher ein Dehnungsspiel von +6 mm/m Plattenlänge und -breite vorzusehen. Die Bohrlöcher müssen durch ihre Größe die natürliche Dehnung der Wellplatten gewährleisten. Bei der Ausdehnung der Platten können Knackgeräusche entstehen. Die Gebrauchsfähigkeit der Platten wird dadurch nicht beeinträchtigt. Aus Erfahrung können Knackgeräusche reduziert werden, wenn die Schrauben bis zum Widerstand gegen die Platte angezogen und dann eine halbe Umdrehung wieder gelöst werden.



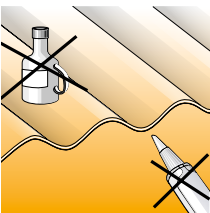
### **Verschraubungen**

Die Verschraubungen sollten immer am Wellenberg erfolgen. Keine Verschraubung in den Überlappungen zweier Platten. Die Befestigung der Platten auf der Unterkonstruktion erfolgt mit Fassadenschrauben bzw. Schraubhaken zusammen mit Kalotten. Sie dichten die Befestigungsbohrungen gegen Wasser von außen ab und sorgen für eine werkstoffgerechte Krafteinleitung in die Platte bei Belastung durch Schnee und Wind. Schraube und Bohrloch dürfen sich nicht berühren.



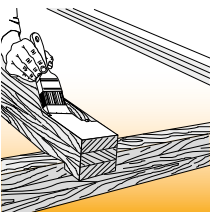
### **Reinigung**

Zur Oberflächenreinigung eignen sich klares, lauwarmes Wasser oder eine milde Seifenlauge. Um Kratzer zu vermeiden, keine scheuernden Materialien verwenden. Es dürfen nur Reiniger und Hilfsstoffe verwendet werden, die mit Acrylglas verträglich sind. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.



### **Verträglichkeit**

Hilfsstoffe für die Montage, Reinigungs- und Lösungsmittel, Dichtmaterialien usw. können auch nach längerer Zeit Spannungsrissbildungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass diese mit Acrylglas verträglich sind. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Empfehlungen zu Dichtstoffen.



### **Unterkonstruktion**

Verglasungen mit HIGHLUX® Wellplatten erfordern eine verwindungsfreie Unterkonstruktion, um Schnee- und Windlasten sicher aufzunehmen (bei Holzkonstruktionen Leimbinder verwenden). Um ein örtliches Aufheizen der Wellplatten zu vermeiden, sind die den Wellplatten zugewandten Oberflächen der Unterkonstruktion weiß oder lichtreflektierend anzulegen. Wird die Unterkonstruktion mit Lasuren oder Lacken behandelt, muss diese vor Montage der Platten einige Wochen ablüften.